

MOTION**der UDC/SVP-Fraktion, durch Grossrat Jean-Luc Addor, betreffend: für ein gerechtes Quorum (14.06.2005) 1.031**

Die Wahlbestimmungen müssen eine angemessene Vertretung der bedeutenden politischen Kräfte ermöglichen.

Die Erfahrung hat allerdings gezeigt, dass dieses Ziel mit dem geltenden Quorum für die Grossratswahlen (8 Prozent gemäss Art. 154 des Gesetzes über die politischen Rechte) nicht erreicht werden kann und die grossen politischen Gruppierungen auf ungerechtfertigte Weise und im Widerspruch zum Grundsatz der Proporzvertretung begünstigt werden.

Ein interkantonaler Vergleich (beispielsweise Art. 61 LEDP VD) zeigt, dass ein Quorum von 5 Prozent ausreicht, um die Wahl von Vertretern von Gruppierungen ohne genügende Verankerung in der Bevölkerung zu verhindern. Zudem macht die im Wallis vorhandene Aufteilung der Bezirke eine solche Vorsichtsmassnahme überflüssig, denn selbst im grössten Bezirk liegt der Wahlquotient über 5 Prozent.

Um die Gerechtigkeit wieder herzustellen und dem Grundsatz der Proporzvertretung mehr Geltung zu verschaffen, fordern wir den Staatsrat auf, eine Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte zu unterbreiten, mit der das Quorum für die Grossratswahlen auf 5 Prozent gesenkt wird.

Sitten, den 14. Juni 2005
(09.00 Uhr)

UDC/SVP-Fraktion, durch
Jean-Luc Addor, Grossrat